

Programmverlauf

Freitag, 8. November

17:00 Uhr Ankunft
18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr Begrüßung und Beginn der Tagung
19:30 Uhr Vorstellungsrunde
20:00 Uhr Impulsreferat Prof. Larentzakis
Im Anschluss Empfang ("talks, wine and cheese")

Samstag, 9. November

08:00 Uhr Morgenandacht
08:30 Uhr Frühstück
09:15 Uhr Impulsreferat Prof. Noble
10:45 Uhr Kaffeepause
11:00 Uhr Projektvorstellungen I
12:15 Uhr Mittagessen
14:30 Uhr Projektvorstellungen II
15:30 Uhr Kaffeepause
15:45 Uhr Projektvorstellungen III
16:45 Uhr Kaffeepause
17:00 Uhr Freizeit
18:00 Uhr Abendessen
19:30 Uhr Planungen der AÖF
Im Anschluss Empfang ("talks, wine and cheese")

Sonntag, 10. November

08:00 Uhr Frühstück
09:00 Uhr Spaziergang zum Gottesdienst
10:00 Uhr Gottesdienst und Diskussion
11:30 Uhr Neuigkeiten aus der Ökumene
12:00 Uhr Mittagessen und Abschluss

Weitere Informationen unter www.a oef- erf. org

Bis bald in Hamburg,
Der Fortsetzungsausschuss

Claudia Hoffmann (Schweiz)
Joshua T. Searle (Ukraine)
Florian Tuder (Österreich)
Irena Zeltner-Pavlovic (Deutschland)

Arbeitsgemeinschaft Ökumenische Forschung

Die Arbeitsgemeinschaft Ökumenische Forschung (AÖF) wurde 1988 gegründet und bietet allen, die sich für ökumenische Forschung und Missionswissenschaft interessieren, ein **offenes Forum** zum Austausch über aktuelle Fragen, Projekte und Forschungsvorhaben zur Ökumenischen Bewegung, zu interkonfessionellen Beziehungen und zur Entwicklung der Kirchen in der heutigen Welt. Durch die Jahrestagungen will die AÖF allen Interessierten aus Studium, Forschung und Lehre die Möglichkeit bieten, Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen und Forschungsprojekte zu diskutieren. Insbesondere **Doktorandinnen und Doktoranden** nutzen die AÖF als gewinnbringendes wissenschaftliches Austauschforum.

Prof. Konrad Raiser, Mitbegründer der AÖF, hat die Jahrestagungen einmal treffend als „Quelle zum Auftanken“ für ökumenisch Interessierte bezeichnet.

Die jüngste Veröffentlichung der AÖF - ERF:

Asmus, Sören / Mähling, Patrik / Paschen, Simon / Strümpfel, Annegreth / Tuder, Florian (Hg.): **Lernen für das Leben. Perspektiven ökumenischen Lernens und ökumenischer Bildung** (BÖR 88), Frankfurt am Main 2010.

Arbeitsgemeinschaft Ökumenische Forschung

Ecumenical Research Forum

Ein Forum für alle Interessierten aus Studium, Forschung und Lehre im Bereich der ökumenischen Forschung und Missionswissenschaft

25. Jahrestagung

Der Beitrag der Ökumene in der theologischen Ausbildung

8.-10. November 2013

**Missionsakademie an der
Universität Hamburg**

www.a oef- erf. org

**Herzliche Einladung
zur Jubiläumstagung der AÖF**

Der Beitrag der Ökumene in der theologischen Ausbildung

mit Impulsreferaten von:

Prof. DDr. Grigorios Larentzakis (Graz/Chania)
Prof. Dr. Ivana Noble (Prag)

Das Thema der Jubiläumstagung entstand aus dem Bewusstsein, dass die zunehmende Kluft zwischen dem Bereich der „akademischen Theologie“ und dem „Leben der Ortskirche“ den Auftrag der Kirche in der Welt zunehmend erschwert. Ausgehend von dieser Kluft, können folgende Fragen im Hinblick auf den Beitrag der Ökumene zur theologischen Ausbildung gestellt werden:

- Wie kann die theologische Ausbildung etwas zur Bildung eines ganzheitlichen ökumenischen Bewusstseins beitragen, das die Einheit der Kirche fördert und dabei über formelle Abkommen ökumenischer Kommissionen hinausgeht?
- Welche theologischen Modelle können einen theologischen Diskurs anstoßen und dadurch wahrhaftige ökumenische Begegnungen zwischen ChristInnen verschiedener Traditionen ermöglichen?
- Wie kann die theologische Ausbildung angewandt werden, um ökumenische Initiativen auf Gemeindeebene zu ermöglichen?
- Welche praktischen Schritte können wir als Studierende und Lehrende setzen, um wahrhaftige ökumenische Bildung zu ermöglichen, sowohl an unseren Fakultäten

als auch innerhalb unserer Konfessionen und Traditionen?

- Wie können uns ökumenische Ansätze innerhalb der theologischen Ausbildung befähigen, authentisch Zeugnis zu geben, nicht nur außerhalb der eigenen Konfessionen sondern auch denen gegenüber, die der Kirche fernstehen?

ReferentInnen

Prof. DDr. Grigorios Larentzakis (griech.-orth.) lehrte über 40 Jahre orthodoxe Theologie an mehreren österreichischen Fakultäten und gilt als Initiator des sog. *Grazer Prozesses* als profunder Kenner der europäisch-ökumenischen Hochschullandschaft.

Prof. Dr. Ivana Noble (huss.) ist a.o. Professorin am Ökum. Institut der Evang.-Theol. Fakultät der Karls-Universität und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Internationalen Bapt.-Theol. Seminar in Prag sowie Pfarrerin der hussitischen Kirche. Seit ihrem Studium am Ökumenischen Institut 1989 in Bossey/Schweiz engagiert sie sich in der ökum. Theologie. Sie war Präsidentin der Societas Oecumenica und ist Autorin zahlreicher Bücher und Artikel zur ökumenischen Theologie.

Programm

Mit den Impulsreferaten von Larentzakis und Noble sowie anschließender Diskussionsmöglichkeit wird eine intensive Auseinandersetzung mit dem Tagungsthema gewährleistet und von verschiedenen Traditionslinien beleuchtet.

Im weiteren Tagesverlauf besteht dann für alle Teilnehmenden die **Möglichkeit, unabhängig vom Hauptthema der Tagung einen eigenen Forschungsansatz bzw. ein eigenes Forschungsprojekt aus den Bereichen Ökumene und Missionswissenschaft vorzustellen und intensiv zu diskutieren.** Dieser Austausch kann besonders für diejenigen sinnvoll sein, die ein Promotionsprojekt planen oder erste Ergebnisse daraus in angenehmer und konstruktiver Atmosphäre präsentieren möchten. Die Präsentationen können auf Deutsch oder Englisch gehalten werden. Ferner kann zwischen 60 und 90 Minuten als Vortrags- und Diskussionszeit gewählt werden. Das Treffen bietet auch die Möglichkeit das Hauptthema in Kleingruppen weiter zu diskutieren, Informationen über anstehende Veranstaltungen auszutauschen und die künftige Arbeit von AÖF mitzugestalten. Dazu wird am Samstagabend das neue Fortsetzungsteam konstituiert, und am Sonntagmorgen findet eine Informationsbörse für Neuigkeiten aus der Ökumene statt. Bitte bringt Flyer, Poster und anderes Informationsmaterial mit! Abgerundet wird das Programm durch die gemeinsamen Mahlzeiten, einen Gottesdienst in einer nahen Gemeinde und Andachten.

Tagungsort

Missionsakademie an der Universität Hamburg
Rupertistr. 67
22609 Hamburg
Tel.: + 49 40 823161-0
www.missionsakademie.de

Anmeldung

Eine Anmeldung ist unter www.a oef- erf. org oder über das beigefügte Anmeldeformular möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 € (Studierende 40 €).